

Herausgegeben von Joachim Mehlhausen, Erich Meuthen, Heiko A. Oberman, Rudolf Reinhardt, Knut Schäferdiek, Wilhelm Schneemelcher, Georg Schwaiger und Manfred Weitlauff.

Verantwortlich für den Rezensionsteil: Manfred Weitlauff.

Die Zeitschrift für Kirchengeschichte ist zugleich die Zeitschrift der Sektion für Kirchengeschichte im Verband der Historiker Deutschlands.

Inhalt

Max Blauberger: Staat und Kirche – ein nicht von Döllinger verfaßter Artikel der „Eos“	87
Christoph Joest: Gott und den Menschen dienen. Das Anliegen des Pachomius nach seinem Brief Nr. 3	1
Thomas Kaufmann: Capito als heimlicher Propagandist der frühen Wittenberger Theologie	81
Beate Köster: Evangelienharmonien im frühen Pietismus	195
Kurt Nowak: Zeiterfahrung und Kirchengeschichtsschreibung. Heinrich Bornkamm im Dritten Reich	46
Friedrich Prinz: Hagiographie als Kultpropaganda. Die Rolle der Auftraggeber und Autoren hagiographischer Texte des Frühmittelalters	174
Rudolf Reinhardt: Gründe für den wirtschaftlichen Niedergang der Reichskirche in der Neuzeit, dargestellt am Beispiel Konstanz	226
Rudolf Reinhardt: Katholizismus und Katholizismen. Zur Deutung der Kirchengeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts	361
Eberhard Röhm und Jörg Thierfelder: „Zwischen den Stühlen“. Zur „judenchristlichen“ Selbsthilfe im Dritten Reich	332
Tilmann Schmidt: Konrads von Gelnhausen Pfründenkarriere	293
Wilhelm Schneemelcher: Antike und Christentum. Bemerkungen zum „Reallexikon für Antike und Christentum“ II	243
Clemens Scholten: Der Chorbischof bei Basilius	149
Gunther Wolf: König Heinrichs I. Romzugsplan 935/36	33
Hubert Wolf: München als Reichsnuntiatur? Aus Anlaß der voll- ständigen Öffnung des Archivio della Nunziatura di Monaco	231

